



An alle  
Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es schreibt Ihnen: **Mario Storz**  
Telefon-Durchwahl: **07129/9399-11**  
Telefax-Durchwahl: **07129/9399-99**  
E-Mail: **m.storz@engstingen.de**  
Datum: **25.03.2020**

## Weitere Informationen und Hinweise des Bürgermeisters zum Coronavirus

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

die rasante Ausbreitung des neuartigen Coronavirus hält uns weiterhin in Atem und hat inzwischen auch unseren Alltag fest in Griff.

Immer drastischere Maßnahmen seitens der Bundes- und Landesregierung sollen dafür sorgen, dass die Ausbreitung des Virus verlangsamt wird, aufhalten können wir es inzwischen nicht mehr.

Die Eindämmung und Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus ist deshalb so wichtig, damit bei einer ungehinderten und exponentiellen Ausbreitung des Virus **nicht alle Menschen gleichzeitig krank** werden und unser Gesundheitssystem die Menschen mit schweren Symptomen und Krankheitsverläufen auch weiterhin gut und verlässlich behandeln kann.

Aus diesem Grund ist es wichtig, **alle Kontakte** im persönlichen Umfeld, sei es in der eigenen Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis oder bei der Arbeit so weit wie möglich zu **beschränken** und auf **unnötige Kontakte vollständig zu verzichten**. Dies gilt besonders für Kontakte mit Menschen einer Risikogruppe, sprich für Kontakte mit älteren Menschen und für Kontakte mit Menschen mit einer Vorerkrankung.

So schwer uns dies auch fällt und so weh es in vielen Fällen bestimmt auch tut: **Halten Sie Abstand** auch im eigenen persönlichen Umfeld, verzichten Sie auf Besuche mit den Enkeln bei den Großeltern und tragen Sie so dazu bei, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und einzudämmen.

In dieser Krise zeigt sich jedoch auch eine besonders gute und schöne Seite der Hilfsbereitschaft und der Solidarität in unserer Gemeinde: Auf Anregung des TV Großengstingen haben sich inzwischen viele Helferinnen und Helfer zur **Aktion „helfen statt trainieren, gemeinsam gegen das Virus“** zusammengefunden. Unterstützt wird diese Aktion auch vom TSV Kleinengstingen, dem FC Engstingen und vielen weiteren, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde. Verbunden mit dieser Aktion ist das Angebot besonders für die Menschen, die einer Risikogruppe angehören, den **Einkauf und notwendige Besorgungen** zu übernehmen.

Unter der **Telefonnummer 0151-28774187** oder unter der E-Mail Adresse **[Einkauf@tvgrossengstingen.de](mailto:Einkauf@tvgrossengstingen.de)** stehen die Helferinnen und Helfer für Ihre Aufträge und Bestellungen bereit.

Bitte informieren Sie auch weitere Personen in Ihrem Umfeld, von denen Sie wissen, dass Sie einer Risikogruppe angehören und die vielleicht nicht anderweitig versorgt werden können von dieser Aktion.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich im Namen der Gemeinde bei den Initiatoren und allen Helferinnen und Helfern bei dieser Aktion bedanken. Diese Aktion zeigt einmal mehr, dass wir in unserer Gemeinde ein funktionierendes Gemeinwesen haben, für das wir zurecht dankbar und auf das wir Engstinger auch stolz sein können.

Eine besondere Bitte richte ich auch noch **an die Jugendlichen und jungen Erwachsenen** in unserer Gemeinde: Auch wenn gerade in Eurer Altersgruppe eine Infektion mit COVID-19 meist relativ milde verläuft, so könnt Ihr bei einer Infektion dennoch, vielleicht auch unbemerkt, Überträger dieser Krankheit sein und andere Menschen, auch in Eurer eigenen Familie, damit anstecken. Bitte haltet auch Ihr Euch an die geltenden und notwendigen Abstandsregeln, zu Eurem eigenen Schutz aber vor allem zum Schutz für Eure Eltern, Großeltern und Familienangehörige. Treffen in größeren Gruppen und Cliquen oder gar „Corona-Partys“ sind derzeit nicht nur verboten sondern gehen auch zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Virus gar nicht. Die Einhaltung dieser Regelungen wird stark kontrolliert und bei Verstößen auch konsequent bestraft.

Ich bitte alle Eltern, Omas, Opas, Onkels und Tanten, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ihrem Umfeld deren Verantwortung auch nochmals klarzumachen und zu verdeutlichen.

Wir alle stehen gemeinsam vor einer der größten Herausforderungen, die unser Land in den vergangenen Jahrzehnten erlebt hat. Die genauen Folgen, welche die Ausbreitung dieser Krankheit auf unsere Bevölkerung, auf unsere Wirtschaft, ja auf unser ganzes Land haben wird, können wir heute noch gar nicht abschätzen, noch gar nicht erfassen.

Die eingeleiteten Maßnahmen sind sicher richtig, um noch weitreichendere Folgen für die Gesundheit unserer Mitmenschen zu minimieren. Dennoch brauchen diese Maßnahmen vor allen eine konsequente Umsetzung und die notwendige Zeit um wirken zu können.

Bitte bedenken Sie: Heute sehen und erkennen wir die Krankheitsfälle derer, die sich vor ca. 2 Wochen mit dem Coronavirus infiziert haben. Ob die Maßnahmen, die wir nun getroffen haben, auch tatsächlich wirken, werden wir ebenfalls erst in ca. 2 Wochen ansatzweise sehen und beurteilen können.

Jede und jeder von uns ist daher weiterhin dazu aufgerufen, die bereits bekannten **Hygienemaßnahmen** (häufiges Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge, Abstand halten) auch weiterhin einzuhalten.

Wenn Sie Symptome einer möglichen COVID-19-Infektion (Husten, Fieber, Halsweh, Schnupfen) bei sich bemerken, gehen sie bitte **keinesfalls direkt zum Arzt**, sondern rufen Sie bitte vorher bei Ihrem Hausarzt an. Dort werden Sie dann zum weiteren Vorgehen beraten. Wenn sich Patienten mit einer möglichen COVID-19-Infektion unkontrolliert in den Arztpraxen aufhalten, besteht die Gefahr, dass anschließend eine ganze Praxis geschlossen und unter Quarantäne gestellt werden muss. Tragen Sie also bitte auch hier mit Ihrem Verhalten dazu bei, dass unser Gesundheitssystem weiter funktioniert und arbeiten kann.

Abschließend möchte ich mich auch noch **bei all jenen Mitmenschen bedanken**, die sich tagtäglich um die Versorgung von kranken und alten Menschen kümmern, jenen, welche die Notfallbetreuung für unsere Kinder gewährleisten und natürlich auch all jenen, die unsere grundlegende Versorgung mit Lebensmitteln und den Dingen des täglichen Bedarfs aufrechterhalten. Jede und jeder Einzelne leistet hier Herausragendes, damit wir diese schwierige Situation in den Griff bekommen und auch meistern können.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

tragen auch wir unseren recht einfachen Teil dazu bei, dass die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt und eingedämmt werden kann. Reduzieren wir unsere sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum oder **bleiben wir am besten einfach zu Hause**. Noch nie konnten wir einen größeren und besseren Beitrag für unsere Gesellschaft leisten, als in dieser Situation zu Hause auf dem Sofa. Distanz und Abstand sind in diesen Zeiten verantwortungsvoll und damit die neue Nähe: Also halten wir uns daran!

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir gemeinsam gut und vor allem gesund durch diese schwierige Zeit kommen.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Mario Storz', is written over the printed name. To the left of the signature, the word 'Ihr' is written vertically in blue ink.  
Mario Storz  
Bürgermeister